



16. Dezember 2002

Verordnung Tourismusförderungsabgabe (TFAV)

Erlass Nr. 9a

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Meiringen,

gestützt auf

Rechtsgrundlagen

- Artikel 264 des Steuergesetzes (StG) vom 21. Mai 2000
- das Gemeindegesetz (GG) vom 16. März 1998
- das Gesetz über das Strafverfahren (StrV) vom 15. März 1995
- das Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Meiringen vom 6. Juni 2000
- das Reglement Tourismusförderungsabgabe (TFAR) der Einwohnergemeinde Meiringen vom 5. Dezember 2002

nach Anhörung

- des Vereins Alpen Region Brienz-Meiringen-Hasliberg und
- des Handwerker- und Gewerbevereins Oberhasli

beschliesst:

Kategorien und Abgabesatz

Art. 1

- ¹ Jede Branche wird nach Massgabe der statistisch ermittelten Tourismusabhängigkeit in eine der folgenden 5 Kategorien eingeteilt.
- ² Für die einzelnen Kategorien wird der Abgabesatz wie folgt festgelegt.

Tourismusabhängigkeit der Branche	Kategorie	Abgabe in Promillen der Wertschöpfung
bis 20%	1	1,5
20-40%	2	2,5
40-60%	3	3,5
60-80%	4	4,5
über 80%	5	5

Tarifordnung für Betriebe und Betriebsstätten

Art. 2

- ¹ Die einzelnen Branchen werden nach Massgabe ihrer statistisch ermittelten Tourismusabhängigkeit wie unten folgt kategorisiert.
- ² Je Vollzeitstelle werden von den Betrieben und Betriebsstätten in Relation zu ihrer Wertschöpfung und der branchenspezifischen Tourismusabhängigkeit die nachstehenden Beträge als Abgabe erhoben:

Branche		Wertschöpfung in Tausend Fr.	Kategorie	Abgabe je Stelle in Fr.
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe, Installations- und Ausbaugewerbe	A	60	1	90
Automobil und Motorrad				
Garagen, Tankstellen, Autofahrschulen, Autohandel	B	70	2	175
Detailhandel				
Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 1000 m ² wie Warenhäuser, Fachmärkte, Grossverteiler	C	90	2	225
Lebensmittel, Bäckereien, Konditoreien, Metzgereien, Käsereien, Getränke; Fische, Delikatessen; Gärtnereien und Blumengeschäfte, Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Bekleidung	D	65	2	163
Sportgeschäfte, Fahrräder, Campingartikel	E	65	4	292
Uhrgeschäfte, Bijouterien, Goldschmiede Schmuckhandel; Buchhandlungen, Kioske und Zeitschriften, Papeterien, Spielwaren; Tabak, Foto, Bildhauer, Drechslereien	F	65	2	163
Radio und Fernsehgeräte, Tonträger sowie Musikinstrumente, Haushaltgeräte, Lampen; EDV und Computer, Büromaschinen	G	65	2	163
Beherbergungsgewerbe				
Hotels, Motels, Pensionen, Jugendherbergen, Campingplätze, Massenlager	H	64	5	320
Gastgewerbe				
Restaurants, Bars, Partydienste, Dancings, Tea Rooms, Imbissstände	I	60	3	210
Verkehr				
Eisenbahnen	K	60	3	210
Personenstrassenverkehr, Taxiunternehmen	K	60	4	270
übriger Personenverkehr, Reisebüro	K	60	3	210
Touristischer Verkehr				
Bergbahnen, Seilbahnen, Skilifte	L	100	5	500

Branche		Wertschöpfung in Tausend Fr.	Kategorie	Abgabe je Stelle in Fr.
Banken, Kreditgewerbe, Versicherungen				
Banken, Versicherungsagenturen	M	250	2	625
Lebensversicherungen, Pensionskassen, Krankenkassen	N	120	1	180
Immobilienwesen				
Immobilienmakler, Wohnungsvermittlungen	O	150	2	375
Berater (Dienstleistungen für Unternehmen)				
Fürsprecher, Notare, Wirtschaftsberatung Treuhand, Buchhaltung, Werbeberatung, Stellenvermittlung, EDV-Dienstleistungen	P	90	2	225
Architektur- und Ingenieurbüros				
Architekten, Ingenieure; Planungsbüros, Graphiker	Q	90	2	225
Gesundheits- und Sozialwesen				
Arzt- und Zahnarztpraxen, Zahntechniker, Tierärzte	R	85	2	212
Physiotherapie, Massagen	S	85	1	128
Kultur, Sport, Erholung				
Kinos, Spielsalons	T	55	3	193
Persönliche Dienstleistungen				
Coiffeurgeschäfte, Fitnesszentren, Wäsche- ereien, Chemische Reinigungen	U	45	1	68
Touristische Dienstleistungen				
Bergführer, Skilehrer, Outdoor, Adventure, Paragliding	V	65	5	325
Industrie und Produktion	W			50

Tarifordnung für
Parahotellerie

Art. 3
Die Grundbeiträge für Ferienwohnungen, Chalets, Zimmer und Alternativ-
unterkünfte und die Beiträge pro Bett bzw. Schlafplatz werden wie folgt
festgelegt:

Ferienwohnungen, Zimmer, Chalets		Abgabe in Fr.
Grundbeitrag		160
Bettenbeitrag		15
Zusatzbett		10
Alphütten, Weidhäuser, "Schlafen im Stroh"		
Grundbeitrag		160
Liege- / Schlafplatz		10

Inkrafttreten

Art. 4
Diese Verordnung tritt per 1. Januar 2003 in Kraft.

Meiringen, 18. Dezember 2002

Im Namen des Gemeinderates

Der Präsident Der Sekretär

Ch. Ammann St. A. Tschümperlin

Auflagezeugnis und Publikationsvermerk

Der Gemeindeschreiber hat die vorliegende Verordnung vom 13. Dezember 2002 bis und mit 13. Januar 2003 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Er hat die Auflage im Amtsanzeiger Nr. 50 vom Freitag, 13. Dezember 2002 publiziert.

Das Inkrafttreten dieser Verordnung per 15. Januar 2003 mit Wirkung ab 1. Januar 2003 wurde ebenfalls im Amtsanzeiger Nr. 50 vom Freitag, 13. Dezember 2002 ordnungsgemäss publiziert.

Meiringen, 14. Januar 2003

Der Gemeindeschreiber

St. A. Tschümperlin

Widerruf der Inkraftsetzung mittels Publikation im Amtsanzeiger Nr. 21 vom Freitag, 23. Mai 2003. Publikation der Inkraftsetzung per 1.1.2004 im Amtsanzeiger Nr. 50 vom Freitag, 12. Dezember 2003.

Meiringen, 12. Dezember 2003

Der Gemeindeschreiber

St. A. Tschümperlin